

Gründung des „Institut für Archäologische Wissenschaften (IAW)“, Zuordnung von Professuren

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 23.01.2008 die Gründung des „Instituts für Archäologische Wissenschaften (IAW)“ als Einrichtung der Philosophischen Fakultät auf der Grundlage der von der Philosophischen Fakultät und dem Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte beschlossenen und vom Rektorat am 19.12.2007 genehmigten „Vereinbarung zur Gründung des Instituts für Archäologische Wissenschaften (IAW)“ in der Fassung vom 07.11.2007 sowie der Zuordnung folgender Professuren zum IAW gem. § 19 Abs. 1 Nr. 7 LHG beschlossen:

- Urgeschichtliche Archäologie (Prof. Huth)
- Vorderasiatische Archäologie (Prof. Heinz, bislang Orientalisches Seminar) und Altorientalische Philologie (N.N.)
- Klassische Archäologie (Prof. von den Hoff)
- Provinzialrömische Archäologie (Prof. Nuber)
- Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (Prof. Warland, bislang Theologische Fakultät)
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters (Prof. Brather).

Der Universitätsrat hat auf seiner Sitzung vom 11.3.2008 der Gründung des IAW und der Zuordnung der Professuren gem. § 20 Abs. 1 Nr. 9 LHG zugestimmt.



Professor Dr. Andreas Voßkuhle
Rektor